

können und wohl auch die Tibetreisen der portugiesischen Jesuiten erwähnt werden müssen), dann die Berührung Assams durch die Tibetmissionare sowohl aus dem Kapuzinerorden als auch seitens der Lazaristen und Pariser. seine Vereinigung mit dem Vikariat Tibet und die vorübergehende Niederlassung französischer Missionare vom Jahre 1851 (nach Launay); im 2. Abschnitt die weiteren Versuche der Pariser Missionare, von Assam aus nach Tibet vorzudringen, vor allem von P. Krick und nach ihm durch zwei andere von Bhutan her (nach Relation und L.), im 3. die Ermordung Kricks mit Bourry (1854), die englische Strafexpedition dafür, die Nachwirkung des Mordes und die darauf folgende Verlassenheit Assams von Missionaren; im 4. die Angliederung Assams an Ost- und Zentralbengalen, seine Übernahme durch das Mailänder Missionsseminar (1870), die Ankunft von P. Broy daraus (1872) und seine entbehrungsreiche Wirksamkeit in Assam. Der III. Teil zeigt uns Assam unter deutschen Missionaren: 1. die Errichtung und Anfänge der Präfektur mit der Reise dahin und den ersten Opfern (bes. vom 1. Missionsobern Hopfenmüller); 2. die Missionsentwicklung im Brahmaputratäl, speziell in den Teepflanzungen mit ihren Fortschritten und Hemmnissen (u. a. Schwarzfieber); 3. die Surmamission von Bondaschill aus mit ihren neuen Stationen einschließlich der Teegartenarbeit und Europäerseelsorge; 4. die Stationen in den Khasi- und Jaintiabergen von der Zentrale Shillong aus; 5. die Arbeitsmethode unter den Bergvölkern (eigentliche Bekehrung durch Katechumenat und Katechisten, männliches und weibliches, höheres und niederes Missionsschulwesen, caritative Tätigkeit in Kranken- und Waisensorge, Gegenwirkungen und Missionsfreuden, Stand von 1914 nach 25 Jahren); 6. die Kriegsgeschicke der Missionen und Missionare, deren Abführung, Gefangenschaft und Repatriation mit den folgenden Schritten zu ihrer Wiedergewinnung und ihrer endgültigen Übertragung an die Salesianer. Die 2. Auflage unterscheidet sich im Text selbst nicht von der ersten, hat aber eine viel bessere Ausstattung in Druck und Illustration erhalten, dazu auch gute Karten, nach deren englischer Schreibweise auch der Text korrigiert worden ist.

Schmidlin.

Rossillon, Msgr. P., *Sous les Palmiers du Coromandel*, Librairie Catholique Emmanuel Vitte, Paris, Lyon, 1926. 344 pp.

In ansprechendem, geistreichem Plauderton erzählt Msgr. Rossillon, Weihbischof von Vizagapatam vom Missionsleben der vorderindischen Küste von Coromandel. Ethnologische und religionswissenschaftliche Skizzen und Erzählungen wechseln mit solchen aus der direkten Missionstätigkeit. In Einzelbildern schaut der Leser die kulturelle und karitative Arbeit der Missionare und Schwestern, das religiöse Leben der Christen und vor allem das durch Hindernisse aller Art so unsäglich schwere Werk der Heidenbekehrung. Aus allem spricht der Apostel, der sich nicht durch Mißerfolge beugen läßt und in lähmendem Pessimismus seine Kräfte verzehrt, sondern in froher Zuversicht sein begonnenes Werk fortsetzt. Bietet auch das Werk keine wissenschaftliche Monographie über die Mission von Vizagapatam, so sind doch die in einzelnen Kapiteln zerstreuten missionstheoretischen Erwägungen von besonderer Bedeutung, da sie ein Kenner der Mission geschrieben. Geschmackvolle Ausstattung des Buches erhöht die Freude der Lektüre. Joh. Beckmann.

Hagspiel, Bruno S. V. D., *Along the Mission Trail*. IV. In China. V. In Japan. 394 u. 373 SS. Mission Press Techny III. Preis je 2 Doll.

Mit diesen beiden letzten Teilen gelangt die große Beschreibung des hochverdienten deutschen, aber hier sich ganz als Amerikaner gebenden und führenden Missionsschriftstellers aus dem Steyler Missionshaus Techny über seine Missionsreise gelegentlich der Visitation durch den von ihm begleiteten General der Gesellschaft (August 1922 bis Februar 1923) zu glänzendem Abschluß. Auch an diesen entsprechend der Größe des Gegenstandes etwas umfangreicheren, aber deshalb nicht teureren Bänden müssen wir bewundern, zwar nicht ihre wissenschaftliche und quellenmäßige Seite, weil er ähnlich wie in